

ungar d. i. halb roh, nicht genugsam gekocht oder gebacken oder gebraten.

ungereimt st. reimfrey führt Bergm. an; doch geht dies offenbar nur auf Gedichte oder Verse, aber nicht auf andere ungereimte Sachen; indessen hört man ersteres auch in Deutschl.

Ungern oder eigentlich Ungarn nennt man die gemeinen deutschen Leute welche Vieh ausschneiden oder wallachen, (weil sie größtentheils aus Ungarn herkommen.)

ungeschliessene Federn st. ungeschlossene führt Bergm. an.

Ungestüm bezeichnet zuweilen Schneegestöber oder überhaupt strenges und schlechtes Wetter.

Ungewitter heißt Donnerwetter, doch zuweilen auch überhaupt schlechtes Wetter.

unnosel st. ohne Ansehn führt Bergm. an (ich habe es niemals gehört.)

unreine Wäsche heißt sowohl die etwas beschmutzte und schon einmal gebrauchte, als auch die ungewaschene (Bergm. sagt altwaschene) Wäsche.

unten hört man zuweilen st. hinab oder herunter, z. B. nach unten gehen. pöb.

Unteramtman f. Disponent.

Unterverzchen st. Zwerg führt Bergm. an.

Unterfahrt, die, heißt jeder unten offener aber oben bedeckter Raum in welchem man das Fuhrwerk gegen Regen u. d. g. schützen kan.